Allgemeiner Studierendenausschuss
der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Protokoll

Der Sitzung am 29.10.2021

Ungenehmigt

Inhaltsverzeichnis

Protokoll der AStA-Sitzung am 29.10.2021 1
Berichte 2
- Ausländische Studierende 2
- Genderreferat 2
- Regenbogenreferat 2
- Studieren mit familiären Verpflichtungen 2
- Studieren ohne Hürden 2
- Gegen Antisemitismus 2
- Gegen Faschismus 3
- Kommunikation und Wissenssicherung 3
- Kulturreferat 3
- Vorstand 3
- StuRa-Präsidium 3

Bewerbungen 4
Raumanträge 4
Finanzanträge 4
Planung und Diskussion 4
- AStA in Präsenz 4
- Notlagenfinanzierung 5

Sonstiges 5
Termine 5
- AStA-Sitzungen 5
- Sonstige Termine 6

Protokoll der AStA-Sitzung am 29.10.2021

Hinweis(e):
Die Sitzung fand digital per Zoom statt.

Datum und Uhrzeit der Sitzung:
Datum: 29.10.2021
Sitzungsbeginn: 14:23 Uhr
Sitzungsende: 15:08 Uhr

Genehmigung dieses Protokolls:
Dieses Protokoll ist **ungenehmigt.**

Beschlussfähigkeit:
Zum Zeitpunkt des Sitzungsbeginns ist die Sitzung mit 8 von 5 zur Beschlussfähigkeit benötigten stimmberechtigten Mitgliedern **beschlussfähig**.

Sitzungs- und Protokollführung:
Sitzungsleitung: Vorstand (S)
Protokollführung: Referat gegen Faschismus

Anwesende:
Referate: Ausländische Studierende, Regenbogenreferat, Studieren ohne Hürden, Gegen Antisemitismus, Gegen Faschismus, Kulturreferat
Vorstand: Vorstand (M), Vorstand (S)
Präsidium: Präsidium (J)
Gäste: Keine.

Die folgenden Referate sind momentan unbesetzt:
Umweltreferat, Lehramt, Genderreferat, PR, Studieren mit familiären Verpflichtungen, Antidiskriminierungsreferat, Außenreferat, Datenschutzreferat, Erasmus und Auslandsstudium, Politische Bildung, Presse, Sozialreferat, Tierrechte, Hochschulpolitik

Anmerkungen zur TO:

Notlagenfinanzierung als neuer TOP

Annahme des Protokolls der Sitzung vom 22.10.2021

genehmigt

Berichte

Ausländische Studierende

- The system for international students has changed this year - no more vouchers. The system has become less beneficial (for example, for language courses the allocated places ran out quickly, whereas previously international students could reimburse the cost of courses from vouchers, i.e. they were not left without the opportunity to learn the language). The possibilities have also become limited to the number of course places allocated (those who do not take a place first will not receive anything) and reduced (e.g. travel opportunities are also no longer specified). In addition, without prior notice, all accumulated vouchers from past paid semesters are no longer valid. In other words, the money those foreign students have paid will no longer be returned to them in the form of opportunities to help them integrate.
- Sent a letter to the international office, talk to the students.

Genderreferat

- Nicht besetzt.

Regenbogenreferat

- Nichts neues.

Studieren mit familiären Verpflichtungen

- Nicht besetzt.

Studieren ohne Hürden

- Wir arbeiten mit Vorstand an offenem Brief an das Land bezüglich der Stelle der*des Beauftragten für Studierende mit Behinderung oder chronischer Erkrankung.

Gegen Antisemitismus

- 16.12.2021 19 Uhr HS1098: Vortrag mit Ahmed Mansour zum Thema Freiheit beginnt im Kopf in Kooperation mit der DIG.
- Planen eine etwas größere Podiumsdiskussion zum Thema Antisemitismus in Jugendorganisationen für Anfang des Jahres.

Gegen Faschismus

- Planung von Veranstaltungen Rechtsextremismus/Rechtspopulismus.

Kommunikation und Wissenssicherung

- Nicht anwesend.

Kulturreferat

- Die Webseite soll erneuert werden.
- Es sind Vorträge und Aktionen in Planung.

Vorstand

- Am Dienstag im Jour Fixe haben wir mit der Rektorin, dem Kanzler und dem Prorektor für Studium und Lehre über die Lage von Präsenzveranstaltungen geredet. Bei diesem Gespräch hat sich herausgestellt, dass die VS Veranstalterin aller Treffen ist und bei jedem Präsenztermin die 3G-Regelung überprüfen müsste. Das bedeutet, dass der Vorstand für alle Verstöße privat haftbar gemacht werden kann. Deswegen haben wir uns dafür entschieden, alle Treffen in Präsenz zu untersagen, bis ein Rechtsgutachten, für das die Mittel im AStA erst noch beantragt werden müssen, vorliegt. Bis auf Weiteres können daher leider keine Fachbereichstreffen, Treffen von Hochschulgruppen, durch Referate oder andere der VS zugehörigen Gruppen organisierte Vorträge usw., stattfinden, wir bitten um euer Verständnis. Wie vorher bereits erwähnt, werden wir in dieser AStA Sitzung Mittel für ein Rechtsgutachten beantragen, um die Frage zu klären, ob wir die Haftung an Freiwillige übertragen können. Wir werden euch hierbei auf dem Laufenden halten. Wir haben gegenüber dem Rektorat angesprochen, dass diese Situation höchst problematisch ist. Vom Rektorat ist hier jedoch kein Entgegenkommen zu erwarten, da dieses hierfür eine Menge Geld in die Hand nehmen müsste. Um mit dieser Notlage umzugehen, wollen wir einen Krisenstab einrichten hierfür bitten wir alle Fachbereiche eine Person zu entsenden die sich dann bitte bei uns meldet.
- Wir haben die Stellungnahme gegen “StudentenStehenAuf” veröffentlicht.
- Prorektor Schwarze hat angekündigt, dass die Universität sich nun doch des 3G-Problems annehmen möchte. Hierzu sollen wir ihm eine Liste mit allen VS-Gremien zukommen lassen. Wozu das führt ist aber unklar, die Uni ist bislang wenig konkret.
- Studieren ohne Hürden und Vorstand arbeiten an einem Brief für das Land.

StuRa-Präsidium

- Nichts neues.

Bewerbungen

keine

Raumanträge

keine Anträge

Finanzanträge

- Rechtsgutachten zur Verantwortungsübertragung der 3G Kontrolle Beantragt sind 880,00 Euro aus dem Rechtsmittelbudget, in diesem befinden sich noch 6.500,00€ von 10.000,00€ für dieses Wirtschaftsjahr (bis 31.03.22).

Abstimmung:

j	n	e	Ergebnis:
8	0	0	Es wurden 880,00€ bewilligt.

- Fortbildung “Verfasste Studierendenschaft”. Beantragt sind 1.004,00€ aus dem Fahrtkostenbudget, in diesem befinden sich noch 4.000,00€ von 4.000,00€ für dieses Wirtschaftsjahr (bis 31.03.22).

Abstimmung

j	n	e	Ergebnis:
8	0	0	Es wurden 1004,00€ bewilligt.

Planung und Diskussion

AStA in Präsenz

Soll der AStA wieder in Präsenz tagen?

Diskussion:

- Grundsätzlich gerne ja, aber grade falscher Zeitpunkt. Erstmal abklären, ob sich alle Vertretungen wieder in Präsens treffen können.
- Maskenverordnung, wenn Mindestabstand nicht gewährleistet werden kann.

Notlagenfinanzierung

- Vorgeschichte: Der StuRa hat vor 2-3 Jahren beschlossen einen Notlagenfond für Studierende einzuführen. Das Thema lag lange beim Justiziariat und wurde verschleppt.
- Moritz M. (war hauptsächlich für den Beschluß im StuRa verantwortlich) und HoPo hatten im Sommer einen Termin mit dem Justiziariat, bei dem uns die aktuelle Lage und letzte “Probleme” mit der Notlagenfinanzierung berichtet wurden. Die Hauptprobleme sind im Wesentlichen: 1. Wie können wir als VS sicherstellen, dass wir “Letztfinanzierende” sind? 2. Eine Notlagenfinanzierung liegt eigentlich im rechtlichen Aufgabenbereich der Studierendenwerke, demnach brauchen wir die explizite Erlaubnis des SWFR.
- Am Mittwoch hatten wir dann einen Termin mit dem SWFR und haben über das Thema geredet. Die Nothilfefonds des SWFR decken eigentlich schon das meiste ab. Der Nothilfefond ermöglicht es, dass Studierende in einer Notlage über einen Zeitraum von 3 Monaten mit bis zu 300€ unterstützt werden können. Nun passiert es monatlich, dass manchen Studierenden diese 300€ nicht ausreichen. Da sieht das SWFR die beste Möglichkeit für unsere Notlagenfinanzierung. Das würde beide großen Probleme des Justiziariats lösen.

Diskussion:

- Vielen Dank!

Sonstiges

nichts

Termine

AStA-Sitzungen

Die Nächste Sitzung ist am 05.11.2021

Sonstige Termine

keine